

Hermann Memmel  
Stadtrat

Maria Nindl  
Stadträtin

Anlage 2  
München  
SPD  
RATHAUS  
STADTRATSFRAKTION

Herrn Oberbürgermeister  
Georg Kronawitter  
Rathaus

8000 München 2

Sorten		Her Reg.						
GB								
0 1. AUG. 1991								
AZ: 662-510/10								
B	ZV	Z	R	E	Ww.	Abi.	Vorg.	Unt.
0								

München, 01.08.1991  
ATSPORT/Ki

Qualitative Fortschreibung des  
Sportstättenentwicklungsplanes

A N T R A G Nr. 632

Das Sportamt wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Planungsreferat und dem Baureferat für den Sportausschuß eine Beschlusvorlage zu erarbeiten, die den zukünftigen Bedarf an Großsportstätten in München darstellt. Aufzuzeigen sind zudem die jeweils bedarfsgerechten und auf lange Sicht kostengünstigen Alternativen für die Sanierung, den Umbau oder die Neuerrichtung von Sportstätten. Dabei sind - ausgehend von dem bestehenden Bedarf - die voraussichtlichen Entwicklungen in den einzelnen Sportarten sowie im Hallensport in die Untersuchung miteinzubeziehen.

B e g r ü n d u n g :

Es kann festgestellt werden, daß fast 20 Jahre nach den Olympischen Spielen München nicht nur eine veränderte Bevölkerungsstruktur aufweist, sondern sich auch die Bedürfnisse seiner sportinteressierten Einwohner (z.B. was den Komfort oder die Verkehrsanbindung anbelangt) im Hinblick auf den Besuch von Sportveranstaltungen gewandelt haben, nicht zuletzt aufgrund einer veränderten Mediensituation.

Auch die Bedürfnisse der sporttreibenden Bevölkerung haben sich, ebenso wie das gesamte Freizeitverhalten, erheblich verändert.

gez.  
Hermann Memmel  
Stadtrat

gez.  
Maria Nindl  
Stadträtin

2859



EM	SP	SE	LS
Dir. RA II			
an V.			
Direktorium, RA II / V			
01. MÄRZ 2019			
AZ: 5203-1-0002			



Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dieter Reiter  
 Rathaus  
 80331 München

Stadträtin Sabine Bär  
 Stadträtin Ulrike Grimm

NISOST

**ANTRAG**

01.03.2019

**München braucht die Sport-App**

Das IT-Referat wird gebeten eine intelligente Sport-App zu entwickeln, welche in Form einer Karte darstellt, an welcher Stelle sich städtische sowie private Sportanlagen befinden und welche Sportarten dort ausgeübt werden können. Die Suche nach einzelnen Sportarten, Sportveranstaltungen, Kursen etc. ist als minimale Anforderung umzusetzen.

**Begründung:**

München hat ein breites Sportangebot und auch Trendsportarten werden immer beliebter. Das Angebot reicht vom herkömmlichen Sportverein, Surfen an der Isar, über private Boulder-Hallen zu Kursangeboten im Park. Veranstaltungen wie Munich Mash ergänzen das Angebot. Damit Münchner Bürger das große Angebot optimal nutzen können und schnell und zielgenau das passende Angebot für die eigenen Bedürfnisse finden, ist eine Sport-App die optimale Ergänzung des Münchner Sportangebots.

Initiative:  
 Sabine Bär  
 Stadträtin

Ulrike Grimm  
 Stadträtin





Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

29.03.2019

**Antrag**  
**Förderung von nicht organisiertem vereinsungebundenem Sport**

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Machbarkeitsstudie freie Flächen und Räume für Angebote des vereinsungebundenen Freizeit- und Outdoorfitness-Sports für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters auszuweisen und ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Es sollen potentielle Flächen im gesamten Stadtgebiet aufgezeigt werden, die je nach Fläche, für ein bestimmtes Angebot an vereinsungebundenem Sport genutzt werden können. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, darzustellen, wo im Stadtgebiet bereits Flächen bzw. Anlagen für vereinsungebundenen Sport vorhanden sind. Ziel ist es allen Bürgerinnen und Bürgern, die Sport und Outdoorfitness betreiben bzw. betreiben möchten, ein breites und umfassendes Angebot zu bieten.

**Begründung:**

Für Bürgerinnen und Bürger, die ihre sportlichen Aktivitäten im Rahmen ihrer Freizeitmöglichkeiten ganz individuell gestalten möchten, sollen Möglichkeiten aufgezeigt bzw. geschaffen werden. Der nicht organisierte Freizeitsport kann auch als Angebot für Bürgerinnen und Bürger betrachtet werden, die ihre Freizeit individuell gestalten wollen. Mit Flächen und Räumen für Angebote des vereinsungebundenen Freizeit- und Outdoorfitness-Sports wird eine umfassende Förderung von Sport und Bewegung in unserer Stadt ermöglicht.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Prof. Dr. Jörg Hoffmann  
Stadtrat

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilnhöfer  
Stadtrat





Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

EM	Ab. Reg.	Q
Ab. HAH	Joh. HALLIV	
an V.	Direktorium, HAH/IV	
13. JUNI 2019		
AZ.	5200-4-0098	

**DIE GRÜNEN**  
**ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 13.06.2019

## München sportlicher machen III – Traglufthallen als temporäre Sportstätten nutzen

Antrag - Nr. 1102

Die Stadtverwaltung prüft inwiefern ungeheizte Traglufthallen zur Ausübung von bestimmten Hallensportarten temporär auf brachliegenden Flächen errichtet werden können.

### Begründung

In der Stadt München herrscht ein Mangel an größeren Sporthallen. Im Rahmen der Schulbauoffensive entstehen weitere Hallen, welche jedoch eine lange Planungs- und Errichtungszeit haben. Traglufthallen bieten den Vorteil dass diese sehr schnell errichtet und auch wieder abgebaut werden können. Viele Sportarten (z. B. Tennis, Hockey etc.) benötigen nur wenig Infrastruktur und kommen – auch im Winter – mit ungeheizten Hallen aus. Wichtig ist v. a. ein Schutz vor Wind und Regen, welcher durch eine Traglufthalle gewährleistet wird. Der große Vorteil von Traglufthallen liegt in ihrer Flexibilität hinsichtlich der Auf- und Abbauzeiten und der vergleichsweise geringen Kosten. Mit diesen Hallen können Flächen (z. B. Flächen welche für eine Bebauung anstehen) temporär für den organisierten und unorganisierten Sport genutzt werden. Dadurch können Freiflächen optimal genutzt und dem Sport dringend benötigter Raum zur Verfügung gestellt werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unseres Antrags.

### Initiative

Jutta Köller  
Sabine Krieger  
Oswald Utz  
Anja Berger  
Anna Hanusch  
Angelika Pilz-Strasser





Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

München, den 13.11.2019

## **Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen II**

### **Antrag**

- Bestehende Bolzplätze werden nicht bebaut und bei anstehenden Bebauungen ausgespart.
- Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat Orte für neue Bolzplätze sowie Sport- und Bewegungsflächen im öffentlichen Raum vor.

### **Begründung:**

In den letzten Jahren haben mehrere Bauvorhaben, bei denen Bolzplätzen und Grünflächen für eine Bebauung weichen sollten, wütende Proteste bei den Anwohner\*innen ausgelöst. In fast allen Fällen waren die Bolzplätze und Wiesen symbolisch für den Verlust eines Identifikationspunktes im Viertel. Gleichzeitig wurde mit den Protesten ein Zeichen gesetzt, dass diese Grün- und Sportflächen in der immer dichter werdenden Stadt dringend benötigt werden. Kinder und Jugendliche brauchen diese städtischen Räume, um zu toben und sich auszuleben. Es ist daher geboten, diese Orte sozialen Zusammenhalts zu bewahren um den Vierteln und ihren (jungen) Bewohner\*innen keine weiteren Identifikationspunkte zu rauben.

An vielen Stellen in der Stadt – vor allem in den dicht besiedelten und dicht bebauten Innenstadtvierteln – gibt es nur wenige öffentliche Sportflächen. Während die Versorgung mit Spielplätzen auch in diesen Bereichen gut ist, gibt es nur wenige Bolz-, Sport- und Bewegungsflächen. Dementsprechend stark sind diese Flächen bespielt und häufig belegt. Das spricht zum einen für die Beliebtheit dieser Plätze, zum anderen aber auch für einen Mangel an Spielstätten. Nicht jedes Kind kann oder möchte Mitglied in einem Sportverein sein oder werden und in manchen Vierteln nehmen Sportvereine (insbesondere deren Fußballabteilungen) – häufig ebenfalls aus Platzmangel – keine weiteren Kinder auf. Bolz- Sport- und Bewegungsflächen bieten daher für viele Jungen und Mädchen die einzige Möglichkeit der sportlichen Betätigung nach Lust und Laune.

Da viele Kinder und Jugendliche – aber auch Erwachsene – gerne öfters diese Chance zur Bewegung nutzen würden, ist es erforderlich, die städtische Infrastruktur den wachsenden Bedürfnissen anzupassen. Außerdem sind Bolzplätze sowie Sport- und Bewegungsflächen wichtige Orte der städtischen Integration und Inklusion: Am Bolzplatz kann mehr als anderswo

jeder mitspielen – egal wie jung oder alt, egal aus welchem Teil der Welt. Mit Blick auf ein weltoffenes München sind diese Orte auch deshalb besonders wertvoll und schützenswert.

## **Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Initiative:

Jutta Koller   Katrin Habenschaden   Anja Berger   Sabine Krieger   Oswald Utz  
Sebastian Weisenburger   Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

Eik	ub. App	10
ub. HA II	ub. HA II / V	
Direktorium, HA II / V		
13. NOV. 2019		
AZ: 4237-24-0014		

**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

Di 6283

München, den 13.11.2019

**Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen III –  
Sportflächen auf Dächern**

**Antrag**

- Die Verwaltung schlägt den Stadtrat mindestens drei geeignete städtische Dachflächen vor, auf denen Sportflächen für die Allgemeinheit errichtet werden können.
- Die Verwaltung ruft die Münchner Wirtschaft und die Münchner Vermieter auf, geeignete Dachflächen für die Bebauung mit Sportflächen vorzuschlagen und diese zu bebauen.

**Begründung:**

Im Bellevue di Monaco entsteht aktuell Münchens erster Bolzplatz auf einem Dach. Ein wegweisendes Projekt, welches zeigt, in welche Richtung in einer wachsenden Stadt ohne großes Flächenpotential gedacht werden muss. Es gibt in München auch jenseits des Bellevue di Monaco viele Dachflächen, welche sich für diverse Nutzungen anbieten. Einige davon sind auf jeden Fall auch dafür geeignet, einen Bolzplatz oder Sportflächen darauf einzurichten. Für viele private Unternehmen und Wohnungseigentümer könnte dies eine sehr interessante Möglichkeit darstellen, ihre Flächen optimal zu nutzen und damit dem umgebenden Viertel eine tolle Sportmöglichkeit zu bieten.

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

**Initiative:**

Jutta Koller    Katrin Habenschaden    Anja Berger    Sabine Krieger    Oswald Utz  
Sebastian Weisenburger    Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates

